

Borowin

geschart do die brüder  
Sie in andre klöstre in  
in zelle waren von in welde  
von in den wüste si Durch  
nachting von ihm volkome lebe  
erhöhte von Name sy zu ihm  
von anpflega bessir lan von  
volkomenlichen lebe vo ihm  
den In E Gottes gehöpt  
Er gewan och gott der von  
gelobt heide gar vil die  
sich vo sine lern von da sine  
heilige lebe vo Jne ungalo  
bo zu gott kerte He ist  
em warheit In alle land  
der welt kein land wz  
als vil kristner si von gut  
luit Jne wen als in egypto  
en fligt da die göttlich er  
bernd Van uns fer den  
heiligt vant appolom das  
he von och kein land wz  
in aller der welt Da also  
mehr hand bessir gelob wer  
Offa wz da kein crat mo  
battat si In Egypto an wan  
gott altem Si bettete vind  
dan um an in aller hand  
ertrid her reblicher und versch  
bunnt zu dem er den gnad  
bettete que wz im gott Di betteten  
och an Mylum das wasser  
dar um dz es alles land

fruchtbar machte wa es ihm  
minet von da vo wan du über  
flusskeit der sind da rich  
satz da vo ward och von  
gott erbernde die alten  
flusskeit der grude dach  
richsent dan es kam der  
zu dz me gaistlicher luit  
In egyptowz den tut uere  
in de stadt Tu settan um  
dis ned lassen von settan  
aber fürbat vo dem heiligen  
vater appolom sage Es  
ware vil stadt von do sien  
dralles heilige luit were  
vniere galgen vo dem blo  
ser Da appolom von ihm  
brieden setten Tu betteten  
die luit alle eine abgott  
an un hause eine große  
tempel Da der selbe abgott  
Jne wz von do si och alle  
in graize we abgott an hause  
Tu haupte si em gewogut  
wan es zelang au regne  
wz Es karne vo stadt  
vo do dorste bedi frano  
vo ma Jug von alten Indes  
abgottas huf Tu nomet  
den Du erwarte de abgott  
un trugat In um dz uelde  
un grage den die luit  
vor un nach untagen